

MITTAGSPOST

25.10. Ausgabe 17/2019

Fraktion

Vor dem Hintergrund der namentlichen Abstimmung wurde in der Fraktion der **Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte in Irak und Syrien** ausführlich diskutiert. Zwei Jahre nach der Befreiung Mosuls ist der Irak von Normalität noch weit entfernt. Auch Syrien steht nach der Niederlage des IS an einem Scheideweg. Denn trotz der militärischen Erfolge ist die Anzahl der Terroranschläge des IS in beiden Ländern seit Jahresbeginn wieder gestiegen. Um die Stabilität in Irak und Syrien zu unterstützen, ein Wiedererstarken des IS zu verhindern und Versöhnung zu fördern, beschließen wir diese Woche, das Bundeswehrmandat zur Bekämpfung des IS-Terrors und der Stabilisierung des Irak fortzusetzen.

Apropos Außenpolitik: Natürlich war auch der einsame Vorstoß von Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer zur Errichtung einer **Schutzzone in Nordsyrien** Thema. Als Friedenspartei finden wir Sozialdemokraten den Gedanken grundsätzlich nachvollziehbar. Allerdings gehen solche Alleingänge gar nicht und das darf sich auch nicht wiederholen. Spontane Vorstöße betreffs dieser komplizierten Region, ohne Absprache mit unserem Außenminister, geschweige denn den Verbündeten—noch dazu ohne jede Konkretisierung—sind ein Stochern im Wespennest. Die Reaktionen der Mächte vor Ort (Ablehnung), aber auch unserer Nato-Partner (deutliche Zurückhaltung) sprechen für sich. Das war ein völliger Ausfall.

Bundestag

Gut ausgebildete Fachkräfte müssen anständig bezahlt und deren Leistung respektiert werden. Um dies zu gewährleisten, haben wir diese Woche das **Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung** beschlossen. Die Mindestausbildungsvergütung (MAV) stellt einen wichtigen Teil der Reform dar und beträgt nun 515 Euro pro Monat. Die Neuerungen gehen auf wichtige Trends und Herausforderungen in der beruflichen Bildung ein und machen so die duale Berufsausbildung fit für die Zukunft.

Zudem haben wir pünktlich vor dem Weihnachtsgeschäft das **Paketboten-Schutz-Gesetz** beschlossen. Darüber bin ich sehr froh, weil zu lange vor unser aller Augen ein ausbeuterischer Arbeitszweig gewachsen ist, dem wir jetzt Einhalt gebieten. Das ist sozialdemokratisches Kerngebiet.

Ebenso in 2./3. Lesung haben wir abschließend das **Bürokratieentlastungsgesetz** beraten, das Entlastungen in Höhe von mehr als 1,1 Milliarden Euro durch Digitalisierung vorsieht.

Auch das **Gesetz für bessere Löhne in der Pflege** wurde in dieser Woche beschlossen, denn wir wollen, dass Pflegekräfte mehr verdienen. Ob dies per Tarifvertragslösung oder über höhere Pflegemindestlöhne läuft, entscheiden nun die Sozialpartner. Geld allein wird die Probleme in der Pflege nicht lösen, aber es entlastet und trägt zur Attraktivität des Berufs bei.

Jugendpressetage

Auch aus meinem Wahlkreis hat ein Auserwählter bei den Jugendpressetagen in Berlin teilgenommen. Rund 75 interessierte Jugendliche aus ganz Deutschland hatte die SPD-Bundestagsfraktion eingeladen. Ihnen wurde ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten, das einen Einblick in das Zusammenspiel von Medien und Politik in Berlin bietet.



Mit Andrasch Jörgensen

Menschenhandel/Prostitution

Im Innenausschuss fällt u.a. das Thema Menschenhandel in mein Berichtsgebiet und damit auch ein Kerngebiet dessen, die Prostitution. Viele Frauen, die in Deutschland Sex für Geld anbieten, machen das nicht freiwillig. Häufig werden sie „importiert“, gezwungen sich zu prostituieren und dann werden ihnen die Einkünfte abgenommen. Diese Frauen zu schützen, ist ein langfristiges Ziel. Wir ringen gesetzgeberisch schon lange um die besten Regelungen. Nach dem liberalen Gesetz von 2001, dass gut gemeint, aber nicht zu Ende gedacht war, kam 2016 das Prostituiertenschutzgesetz, das schon Vieles verbessert hat. Uns reicht das noch nicht. Wir erörtern parteiübergreifend mit Betroffenen und Experten weitere Verbesserungen. Wäre es sinnvoll, auf das schwedische Modell zu setzen und Freier zu bestrafen? Oder würde das das Leben von Prostituierten noch schwerer machen? Diese Fragen habe ich im Arbeitskreis Prostitution diskutiert, sowie mit der Geschäftsführerin des Koordinierungskreises gegen Menschenhandel, Sophia Wirsching.

Innenpolitik

Am Donnerstag fand eine sehr spannende, hochkarätig besetzte Konferenz des Berliner Innensenators Andreas Geisel zum Thema Bekämpfung der Clankriminalität statt, bei der ich das Grußwort halten durfte. Ich habe das sehr gern übernommen, da ich im Innenausschuss auch für das Thema Organisierte Kriminalität verantwortlich bin. Bei der Konferenz konnte ich zudem lösungsorientierte Gespräche



Mit Michael Will u. Jari Matti Liukku (I.)

führen mit Michael Will von Europol und dem Europol-Chef für den Bereich der organisierten Kriminalität, Jari Matti Liukku. Denn organisierte Kriminalität macht an Grenzen eben nicht halt.

IGS Brake

Die 10. Klasse der Integrierten Gesamtschule Brake war diese Woche mit ihrem Lehrer Matthias Fuchs auf ihrer Abschlussfahrt in Berlin und besuchte u.a. auch den Bundestag.



Fotoposing geht auch ganz entspannt mit der 10. Klasse der Integrierten Gesamtschule Brake.